

So steht es um die Medizin in unserer Stadt – wir zeigen die wichtigsten Zahlen und

Liebe tz-Leser

Sie halten heute eine ganz besondere tz in der Hand. Denn diese Ausgabe ist entstanden in Zusammenarbeit mit 16 angehenden Journalisten der renommierten Deutschen Journalistenschule in München...

HERZLICHST, IHR PETER SCHIEBEL, STELLVERTRETENDER CHEFREDAKTEUR

DJS. Ein Beitrag der Deutschen Journalistenschule

Das Projekt

Auftakt für das tz-DJS-Projekt: Im Januar stellen die 16 Nachwuchsjournalisten der Klasse 54K in ihren Räumen tz-Vize Peter Schiebel (rechts) die ersten Ideen vor und besprechen den Zeitplan.



Der tz-Besuch

Erstes Treffen in der tz-Redaktion: Im Februar lernt die Klasse die Arbeitsabläufe kennen. Hier zeigt Layout-Chef Sebastian Raab, wie eine tz-Seite entsteht...

Fotos: M. Westermann, C. Brandt

tz-Untersuchung:

Wer in München wohnt, lebt länger. Die Stadt ist nicht nur wegen des Englischen Gartens und des guten bayerischen Essens beliebt...

1. Lebenserwartung

Münchner leben besonders lange. Laut dem Statistischen Amt München wird ein Kind, das 2014 geboren wurde, im Durchschnitt fast 83 Jahre alt.



2. Geburtenrate



Willkommen! In München gibt's fast jährlich Geburtenrekorde

In München werden auch besonders viele Babys geboren: Auf 1000 Einwohner kommen elf Geburten, in ganz Deutschland sind es lediglich 8,42.

3. Arbeitsplätze

Fast jeder 18. Münchner arbeitet in der Gesundheits- oder Sozialbranche. Sie bietet mehr Menschen Jobs als zum Beispiel die Finanz- und Versicherungsbranche.

4. Standortfaktoren

Laut Untersuchungen des Instituts für Gesundheitsökonomik ist die Gesundheitswirtschaft in München ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. 2014 waren mehr als 20 000 Menschen bei medizinischen Herstellern beschäftigt.

5. Ärztedichte

In München gibt es 19 109 Ärzte. 95 davon sind bei der Bundeswehr, circa 650 sind Allgemeinmediziner. Auf einen Arzt kommen knapp 78 Münchner.

6. Psychotherapeuten

Schon seit Jahren steigen deutschlandweit die Krankschreibungen wegen psychischer Probleme. Dafür braucht man Spezialisten. In München kümmern sich 1481 Psychotherapeuten um die psychische Gesundheit der Einwohner.

7. Krankenhäuser



Schwabing ist eine der städtischen Kliniken. Fotos: Sigi Jantz, Alimdi (2)

Von deutschlandweit 1980 Krankenhäusern sind allein 364 in Bayern. Davon stehen 47 Krankenhäuser mit insgesamt 11 600 Betten auf Münchner Stadtgebiet.

8. Medizintourismus

Bayern ist unter den Medizintouristen sehr beliebt, gefolgt von Berlin/Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Fakt ist: Die bayerische Landeshauptstadt hat einen Anteil von knapp 30 Prozent an allen Übernachtungen von Gästen aus den arabischen Golfstaaten in Deutschland.

9. Forschung



High-Tech gehört zur Medizin. Fotos: Alimdi

München ist ein Zentrum für medizinische Forschung und Innovation. Von deutschlandweit 18 Max-Planck-Instituten im Medizinbereich befinden sich drei im Raum München.

Das Institut für Psychiatrie sowie die Institute für Neurobiologie und Biochemie in Martinsried. Auch andere Münchner Einrichtungen spielen eine große Rolle – etwa das Helmholtz-Zentrum für Gesundheit und Umwelt, die Hochschule Weihenstephan für Biotechnologie, Bioinformatik und Lebensmitteltechnologien sowie die medizinischen Fakultäten der Elite-Unis TU und LMU.



10. Lehre

München ist der einzige Standort in ganz Deutschland mit zwei medizinischen Fakultäten. An der TU und der LMU sind insgesamt knapp 7500 Studierende für Humanmedizin eingeschrieben, das sind 8,6 Prozent aller Studierenden der beiden Universitäten.

11. Patente



München ist eine Stadt mit Erfindergeist. Foto: dpa, Bildagentur-online

Bei Patentanmeldungen in der Medizintechnik ist München wegen Unternehmen wie Siemens vorne dabei. 62 Patente wurden laut Europäischem Patentamt allein im Jahr 2015 gemeldet.

